

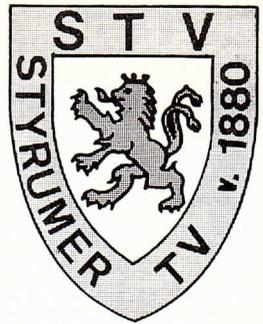
Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Leichtathletik
Rollschnelllauf • Sommerspiele • Tischtennis • Turnen
Volleyball • Radsport

Nr. 42

Dezember 1985 / Januar / Februar 1986



Jahresabschlußfeier

Freitag, 13. Dezember 1985, 20.00 Uhr
— Einlaß: 19.00 Uhr —

Styrumer „Union-Saal“, Neustadtstraße 19.

Eingeladen sind aller Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte

Es spielt die Tanzkapelle „Die Tramps“.

Für ein unterhaltendes Programm sorgen

das Akkordeon-Orchester „Harmonie“, eine Jugend-Tanzgruppe der Schule an der Oberhausener Straße sowie unsere neue TAE-KWON-DO-Abteilung.

Bei den Abteilungsleitern und dem Sportwart sind ab sofort Karten im Vorverkauf (10,— DM einschl. Sportgroschen) zu erhalten.

Karten, die bis zum 4. Dezember nicht abgesetzt sind, werden ab 5. Dezember über Tapeten H. G. Kiepen, Schreibwaren und Getränke Freitag und unserem Geschäftsführer Hans Douvern im freien Verkauf angeboten.

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht der Vorstand.

Der Vorstand des Styrumer Turnvereins wünscht allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1986.

Der Vorstand gibt bekannt:

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Dezember 1985

- 3.: Marga Strümgmann, 50 Jahre
- 7.: Wilhelmine Wilpert, 73 Jahre
- 15.: Julius Ahl, 83 Jahre
- 16.: Bernd Derks, 71 Jahre
Willi Rittmann, 65 Jahre
- 19.: Heinz Wischmann, 60 Jahre
- 26.: Emmi Bohnenkamp, 73 Jahre
- 27.: Ernst Rippig, 83 Jahre
- 29.: Helene Saueressig, 72 Jahre

Januar 1986

- 5.: Walter Biewald, 74 Jahre
- 10.: Helmut Grote, 60 Jahre
- 19.: Heinrich Kleinholz, 89 Jahre
- 21.: Hildegard Goebel, 72 Jahre
- 22.: Gerhard Heckmann, 80 Jahre
- 26.: Dr. Artur Neulen, 85 Jahre
Anna Waselowski, 50 Jahre
- 31.: Ursula Päscher, 50 Jahre

Februar 1986

- 3.: Ewald Kämpgen, 86 Jahre
- 4.: Maria Büse, 50 Jahre
Josef Hill, 50 Jahre
- 5.: Margarete Lantermann, 78 Jahre
- 9.: Ulla Ridder, 60 Jahre
Rudi Lorfing, 60 Jahre
- 14.: Egon Große-Boymann, 55 Jahre
- 18.: Fritz Becker, 71 Jahre

Der Sportwart gibt bekannt:

Wie schon angekündigt, findet die diesjährige Jahresabschlußfeier am Freitag, dem 13. Dezember 1985, um 20 Uhr im Styrumer „Union-Saal“ statt.

Das Unterhaltungsprogramm wird von der beliebten Tanzkapelle „Die Tramps“, dem bekannten Akkordeon-Orchester „Harmonie“, einer Jugend-Tanz-Gruppe der Schule an der Oberhausener Straße und unserer Tae-Kwon-Do-Abteilung gestaltet.

Den Vereinsmitgliedern möchte ich empfehlen,

vom Kartenvorverkauf rechtzeitig Gebrauch zu machen.

Karten sind bei den Abteilungsleitern, dem Sportwart und ab 5. 12. im freien Verkauf bei „Tapeten Kiepen“, „Schreibwaren und Getränke Freitag“ und Geschäftsführer Hans Douvern zu erhalten.

Auch in diesem Jahr werden in unserer vereinseigenen Turnhalle an der Neustadtstraße wieder Nikolausfeiern durchgeführt.

An der Veranstaltung der Turnerjugend am 6. 12., um 18 Uhr, nehmen auch die Rollstuhl- und TAE-Kwon-Do-Jugendlichen teil.

Die weibliche Handballjugend feiert am 7. 12. um 16 Uhr.

Ein wichtiger Hinweis an alle Abteilungs- und Übungsleiter. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß auch in Zukunft die Trainerlizenz frühzeitig verlängert werden muß.

Die in jüngster Zeit oft zu hörenden Behauptungen, daß die Neuregelung (50 Mitglieder 1 Leiter) den Übungsleiterschein überfällig macht, stimmt nicht und ist irreführend.

Nach wie vor müssen die gültigen Ausweise dem Landessportbund nach Aufforderung jederzeit zur Verfügung stehen.

Es wäre auch unverantwortlich, wenn die Vereine besonders im Bereich der Weiterbildung und Förderung junger qualifizierter Sportler nicht ausgebildete Fachkräfte beschäftigen würden.

Die Änderungen beinhalten vor allem die maximalen Jahresstunden sowie die vom Bund zur Verteilung bereitgestellten Landesmittel.
Edmund Heller

**Redaktionsschluß für die
Abteilungsberichte etc.:
16. 2. 1986**

Zum 105jährigen Vereinsbestehen

— Gelungener Vereinsehrentag
in der Vereinsturnhalle Neustadtstraße —

Die Feier aus Anlaß des 3. Vereinsehrentages am 27. Oktober stand im Zeichen der Ehrung zahlreicher verdienter und langjähriger Mitglieder, vor allem der Männer und Frauen der sogenannten ersten Stunde nach dem Kriege. Vorsitzender H. Pokorski ging in seiner Laudatio insbesondere auf die wertvolle Pionierarbeit dieser Mitglieder ein, ohne die der Verein sein heutiges Ansehen nicht genießen könnte. Ihre feste Verbundenheit zum Verein hätten diese Leute auch heute unter Beweis gestellt, indem sie die weitere Anreise von Pöcking und Berlin zu dieser Feier nicht gescheut hätten.

Horst Pokorski mahnte jedoch, als er auf das gute Manövrieren des Vereinsschiffes einging, alle Verantwortlichen und Aktiven des Vereines, mit den Mitteln sparsam umzugehen, da sonst die beängstigende Kostensituation zu einer Beeinträchtigung des Sportbetriebes führen würde.

Gauvorsitzender Heinz Cremers, der neben dem MTV-Vorsitzenden Horst Soyk als Ehrentagsgast erschienen war, ging auf den verdienstvollen Einsatz der Turnverantwortlichen in der heutigen Zeit ein und verlieh Hertha Rohde, Walter Biewald, Alfred Wehning, Herbert und Udo Holtmann die Ehrennadel des Rheinischen Turnbundes.



Geschäftsführer Hans Douvern
bei der Festansprache





Gerd Wiek und Horst Pokorski bei der Verleihung des Wappentellers



v. links: Sportwart Edmund Heller, Annette Schröder, Annette Fabri, Antje Douvern, Stefanie Menne, Ulrike Büngener und Brigitte Paashaus

Unter besonderem Beifall der Anwesenden erhielt Gerd Wiek für seinen unermüdlichen, jahrzehntelangen Einsatz für den Verein die höchste STV-Auszeichnung, den Wappenteller des Styrumer TV.

Aus der Hand der beiden Vorsitzenden und des Sportwartes erhielten folgende Vereinsmitglieder Vereinsehrennadeln:

Die goldene Ehrennadel: Marianne Roggenbrück, Ilse Stollen, Helga und Gerd Wiek, Willi Winkels, Ulrich Grabowski, Harl-Heinz Wolff, Adolf Jansen, Heinz Wischmann und Irmgard Unterhalt;

Die silberne Ehrennadel: Marlies und Willi Schneimann, Hermann Bär, Walter Hohmann, Peter Joppek, Hildegard Göbel und Manfred Verhoff;

Die bronzene Ehrennadel: Ria Schiffbauer, Irmgard Pokorski, Doris Kiepen, Otto Berberich, Heinz Holtmann, Jürgen Tibura, Christel Hankamer, Klaus-Dieter Munzel, Franz Sichler, Hanni Raspel, Käthe Grabsch, Inge und Gerd Baltes, Edith Winkler, Günther Kampmann und Edgar Wiek.

Auch die herausragenden sportlichen Leistungen von Vereinsmitgliedern wurden durch eine Leistungsurkunde belohnt:

Aus der Rollschnellaufabteilung die Mitglieder Annette Fabri, Antje Douvern, Stefanie Menne und Annette Schröder, aus der Abt. Leichtathletik die Mitglieder Ulrike Büngener und Brigitte Paashaus.

Alle diejenigen, die nach vielen fröhlichen Stunden am frühen Abend die Feier verließen, waren der Überzeugung, daß der 3. Vereins-ehrentag eine gelungene Veranstaltung war.

Horst Pokorski

TAE-KWON-DO-Abteilung

Ein 800 Jahre alter Kampfsport aus Korea - Seit geraumer Zeit hat sich im Styrumer Turnverein eine neue Abteilung gebildet. Unter der Leitung von Horst Müller, Moltkestraße 43, Tel.: 40 39 02, trainiert bereits eine stattliche Anzahl begeisterter Anhänger dieser koreanischen Kampfsportart.

Als Trainer stehen zur Verfügung:
Horst Möller (I. Dan)
Oliver Möller (I. Dan).

Hier nun einige Erklärungen zu diesem Kampfsport:

TAE = Fußtritte — Kwon = Faust- und Handangriff — Do = der geistige Inhalt.

Höchstes Ziel eines jeden TAE-Kwon-Do Kas

ist es, sich selbst zu besiegen. — Im Klartext: ein weiter, schwerer Weg —.

Jeder, der das 10. Lebensjahr vollendet hat, kann diese Sportart erlernen. Der guten Willens ist, bis ins hohe Alter.

Trainingszeiten:

Mo.:

19.00 - 20.00 Uhr (Jugendheim Zastrowstr.)

Di.:

17.30 - 18.30 Uhr (Sporthalle Neustadtstraße)

20.00 - 22.00 Uhr (Sporthalle Neustadtstraße)

Do.:

17.30 - 19.00 Uhr (Sporthalle Neustadtstraße)

— Pressewart —

Die Turnabteilung berichtet:

In dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung wird der gewohnte ausführliche Bericht von Walter Mertins fehlen.

Ein Verkehrsunfall, bei dem Walter Mertins schwer verletzt wurde, läßt ihn seit Anfang November das Krankenbett im Evangelischen Krankenhaus in Mülheim hüten.

Wir wünschen ihm von hier aus alles Gute und baldige Genesung.

Über die vielen Aktivitäten der Turnabteilung wird in der nächsten Ausgabe ausführlich berichtet.

Wir bitten um Verständnis, wenn nicht alle, die in der zurückliegenden Zeit an Turnveranstaltungen — insbesondere an den Vereinsmeisterschaften — teilgenommen haben, hier genannt werden.

Vereinsmeisterschaften 1985

Bei den am 16. November 1985 in der Sporthalle Von-der-Tann-Straße ausgetragenen Vereinsmeisterschaften wurden bei den Jungen und Mädchen die nachfolgenden Vereinsmeister ermittelt und mit einem Pokal ausgezeichnet:

Mädchen:

Stephanie Abel wurde Vereinsmeisterin 1985 in der Leistungsstufe L 2 - L 3.

Jungen:

Vereinsmeister 1985 in der Leistungsstufe L 4 - L 6 wurde Tim Holtmann.

Ein detaillierter Bericht hierzu folgt!

— Pressewart —

Leichtathletik-Abteilung

6. Styruer Straßenlauf war ein Erfolg

Beim 6. Styruer Straßenlauf „Rund um die Neustadtstraße“ ging es zum ersten Mal durch den neuen Styruer Bürgerpark.

120 Läufer und Läuferinnen aus 36 Vereinen waren am Start. Der Kurs war für Männer und Frauen sowie die männliche Jugend ausgeschrieben und führte über 10 km. Außerdem wurde ein Jedermann-Lauf über 5 km gestartet.

Sieger des Hauptlaufes wurde Jörg Uibel vom Barmer TV, der hauchdünn vor dem Dinslaken Horst Hesselmann die Ziellinie überlaufen konnte.

Für beide wurde ein neuer Streckenrekord in 32,02 Min. gestoppt.

Bei den Frauen siegte Barbara Winkler von der LG Herne vor Angelika Nowak-Glaubitz vom STV.

Weitere Siege für den Styruer TV gab es durch Ehrenfried Burr in der Klasse M 40, Josef Nett in M 45 und Sven Peters bei der männlichen B-Jugend.

Außerdem konnten wir die Mannschaftswertung in der Männer- und Frauenklasse gewinnen.

Auszug aus der Ergebnisliste:

10 km Männer / Hauptklasse

1. Jörg Uibel (Barmer TV) 32,02 Min.
2. Martin Tighe (Viktoria Mülheim) 32,29 Min.
3. Jörg auf der Heide (Styr. TV) 35,02 Min.

M 30

1. Horst Hesselmann (Dinslaken 09) 32,02 Min.
2. Jörg Bunert (ASV Duisburg)
3. Horst Littmann (TV Kettwig v.d.Br.) 34,23 M.
4. Peter Degener (Styruer TV) 35,46 Min.

M 35

1. Georg Stock (GSV Pors) 32,46 Min.
2. Peter Maurer (LG Herne) 32,48 Min.
3. Reiner Podworni (Marath. Dinsl.) 33,42 Min.

M 40

1. Ehrenfried Burr (Styruer TV) 34,32 Min.
2. Peter Baasch (TSG Solingen) 34,51 Min.
3. Jürgen Meister (Alem. Kamp) 35,44 Min.
4. Karsten-M. Binke (Styruer TV) 36,08 Min.
6. Josef Guth (Styruer TV) 38,18 Min.

M 45

1. Herbert Schwager (TuS Giesenbruch) 34,00 Min.
2. Gerd Zachäus (TV Kettwig v.d.B.) 35,37 Min.
3. Franz Sichler (Styruer TV) 35,40 Min.

M 50

1. Wolfgang Küpper (Vikt. Mülh.) 35,50 Min.
2. H.-J. Hackmann (Styruer TV) 38,58 Min.
3. Gerhard Bußmann (LG Herne) 39,25 Min.

M 55

1. Josef Nett (Styruer TV) 38,37 Min.
2. Karl Krüger (LAV Düsseldorf) 41,01 Min.
3. Karl Wunderlich (SVgg Sterkrade-Nord) 41,09 Min.

M 60

1. Jaroslaw Hladik (Moerser TV) 39,51 Min.
2. Georg Gabriel (Moerser TV) 42,05 Min.
3. Karl-H. Kneipp (TV Heiligenhaus) 47,11 Min.

10 km Frauen

1. Barbara Winkler (LG Herne 40,03 Min.
2. Angelika Nowak-Glaubitz (STV) 41,19 Min.
3. Tina Christ (TSV Solingen) 43,27 Min.
5. Karin Bartnek (Styruer TV) 44,12 Min.
7. Iris Holzkämper (Styruer TV) 46,24 Min.

10 km Männliche Jugend A

1. Dirk Glatzel (LG Herne) 35,11 Min.
2. Stefan Middeldorf (TSV Soligen) 35,32 Min.
3. Volker Schlegelmilch (Styr. TV) 36,33 Min.

10 km Männliche Jugend B

1. Sven Peters (Styruer TV) 38,23 Min.
2. Martin Krausch (Styruer TV) 49,44 Min.

Mannschaften / Männer

1. Styruer TV I
Burr, auf der Heide, Sichler 41 Punkte
2. TSV Viktoria Mülheim 49 Punkte
3. SuS Dinslaken 09 57 Punkte
4. Styruer TV II
Degener, Binke, Guth 68 Punkte

Mannschaften / Frauen

1. Styruer TV
Nowak-Glaubitz, Bartnek, Holzkämper 14 Punkte
2. LG Herne 16 Punkte

Jedermann-Lauf 5 km / Männer

1. Ingo Wittmacher (SVgg Sterkrade Nord) 18,09 Min.

Jedermann-Lauf 5 km / Frauen

1. Sabine Döring (SVgg Sterkrade-Nord) 21,56 Min.

LEICHTATHLETIK-NOTIZEN

MH-Dümpten — Mit einer Weite von 4,54 m wurde Manuel Kolodzie am Dümptener Wenderfeld Kreismeister im Weitsprung der Schüler B.

Im 75 m-Endlauf belegte er einen unglücklichen 4. Platz in 11,0 Sek.

DU-Homberg — Bei den 38. Herbstwettkämpfen des Homberger TV siegte Ulrike Büngener im Dreikampf der Klasse W 30 mit 206,0 Punkten.

Bei den Männern kam Dieter Potyka in M 45 mit 213,5 Punkten auf Platz 4.

MH-Dümpten — Stadtmeister im 75 m-Lauf

der Schüler B wurde Stefan Silvio Bildhäuser in 10,7 Sek. vor seinem Vereinskameraden Manuel Kolodzie, der 10,9 Sek. benötigte. Manuel gewann dafür den Weitsprung mit 4,58 m.

MH-Ruhrstadion — Nicht so groß wie in den Vorjahren war diesmal die Ausbeute unseres Vereines bei den Stadt-Mehrkampfmeisterschaften an Stadttiteln.

Wegen Krankheit oder Urlaub war nur eine kleine Truppe dabei.

Immerhin schaffen Dieter Potyka (M 45) mit 1.233 Punkten und Dagmar Bechert in W 40 mit 1.273 Punkten einen Titel. Zweite Plätze gab es für Brigitte Paashaus in W 35 und Hildgard Eisenhut in W 40. Dritte wurden Karl-Of Saxowski (M 45) und Asta Lausch (W 50). Horst Pokorski

Langlauf-Notizen

Hattingen (31. 8.)

Gleich 7 Styruer/innen gingen an den Start des 30-km-Laufs in Hattingen und stellten 4 Sieger und eine 2. Siegerin.

Schnellster Styruer war Diethelm Ulland mit 2.14.29 Std. Danach folgte Alfred Politze in 2.19.48 Std., Hans-Werner Kuhn (2.24.03 Std.), Friedhelm Richter (2.29.20 Std.) und Hans Herford in 2.47.48 Std., der damit Erster in der M 65 wurde.

Schnellste Styruer Frau wurde Angelika Nowak-Glaubitz mit einer Zeit von 2.23.50 Std. Diese Zeit brachte sie auf den zweiten Platz in ihrer Altersklasse.

Siegerin in der W 40 wurde Christel Rühl mit 2.42.45 Std. Ebenfalls als Siegerin in der W 45 erreichte Erika Ulland mit 2.26.39 Std. das Ziel.

Damit errangen die Styruer Frauen überlegen den Mannschaftssieg.

Dülmen (31. 8.)

In Internationalen 25 km-Lauf in Dülmen ließen die Styruer Läufer/innen trotz nicht gerade optimalem Wetter, teilweise persönliche Bestleistungen:

- | | |
|-----------------------|--------------|
| Michael Dittmer: | 1.29.23 Std. |
| Marian Dembowiak: | 1.29.27 Std. |
| Karsten M. Binke: | 1.36.34 Std. |
| Jürgen Stein: | 1.36.35 Std. |
| Peter Degener: | 1.37.11 Ktd. |
| Ehrenfried Burr: | 1.40.07 Std. |
| Volker Schlegelmilch: | 1.42.17 Std. |
| Detlef Schieschke: | 1.50.54 Std. |
| Werner Bielemeier: | 1.53.42 Std. |

Unsere „Neuen“ auf dieser Strecke erreichten folgende Zeiten:

- | | |
|------------------|--------------|
| Iris Holzkämper: | 2.06.58 Std. |
| Marita Bursch: | 2.07.24 Std. |

Herbert Holtermann: 2.08.35 Std.

Unna (6./7. 9.)

Bei seinem ersten 100 km-Lauf erreichte Bernd Janowski bei Regen und Kälte mit 10.40.58 Stunden einen hervorragenden Platz und eine anerkennenswerte Zeit.

Am Start waren 450 Teilnehmer.

Essen (14. 9.) und Dülmen (5. 10.)

Nach vorhergehenden 1000 m-Läufen, meistens als Erster, erreichte Sven Peters nach hartem Kampf in Essen 2.53.8 min. Damit liegt er in der Vereinsrekordliste auf Platz 2 der Schüler.

Beim 3000 m-Lauf in Dülmen kam Sven mit einer Zeit von 10.17.3 min. auf Platz 1 und lief damit einen neuen Stadtrekord!

Duisburg-Marathon (28. 9.)

Hier nur die vorderen Ergebnisse, da die Ergebnisliste noch aussteht:

- | | |
|-------------------------|--------------|
| Marian Dembowiak: | 2.36.30 Std. |
| Michael Dittmer: | 2.35.33 Std. |
| Karsten Michael Binke: | 2.50.58 Ktd. |
| Jürgen Stein: | 2.58.08 Std. |
| Ehrenfried Burr: | 3.00.31 Std. |
| Wolfgang Passhaus: | 3.08.26 Std. |
| Angelika Nowak-Glaubitz | 3.18.02 Std. |
- Alle Teilnehmer liefen persönliche Bestzeiten!

Papenburg (13. 10.)

Nach einer Verletzungspause knüpfte Eduard Franke wieder an seine vorherigen hervorragenden Leistungen an.

Mit neuer Bestzeit von 1.33.39 Std. wurde Eddi in der M 40 vierter Sieger.

Hamm (19. 10.)

Sieger in der M 50 mit einer persönlichen Bestzeit von 8.44.43 Std. wurde beim 100 km-Lauf Helmut Müller. Hiermit stellte er unter Beweis, daß sich 50jährige noch enorm steigern können.

Essen-Marathon (19. 10.)

Nicht ganz zufrieden waren die Teilnehmer des diesjährigen Baldeneysee-Marathons.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und zeitlichen Verzögerungen durch einen veränderten Startverlauf, versuchten einige, durch ein hohes Anfangstempo die verlorenen Minuten wieder auszugleichen.

Dieses führte dann zu erheblichen Leistungsverlusten auf den letzten 6-7 Kilometern.

Hier die Zeiten:

- | | |
|-------------------|--------------|
| Marian Dembowiak: | 2.38.29 Std. |
| Peter Degener: | 2.55.57 Std. |
| Josef Nett: | 2.59.35 Std. |
| Ehrenfried Burr | 3.08.31 Std. |
| Jochen Hackmann: | 3.10.27 Std. |

Heinz Becker: 3.10.28 Std.
Wilfried Glaubitz: 3.24.15 Std

NL-Schiphof (3. 11.)

Beim 61 km-Lauf verbesserte Hans-Joachim Hackmann seine Bestzeit um 16 Minuten und kam nach 4.48.15 Stunden ins Ziel.

Bottrop (3. 11.) 25 km

Neue Bestzeiten über 25 km auf der schwierigen Bottroper Strecke!

Michael Dittmer erreichte mit 1.29.21 Std. den 3. Platz in der Hauptklasse und einen 5. in der Gesamtwertung!

Dritte in der W 30, ebenfalls mit Bestzeit, wurde Angelika Nowak-Glaubitz mit 1.51.49 Std.

Neumitglied Edgar Tölkes lief auf Anhieb 1.40.09 Std. und reiht sich damit gut in die hervorragenden Leistungen der Styruer Langläufer ein.

Detlef Schieschke lief ebenfalls 1.51.49 Std.

Nettetal (9. 11.) — Vereinsmeisterschaften —
Beim 5. Nettetaler 25 km-Lauf erliefen die Styruer Langläufer/innen zahlreiche persönliche Bestleistungen.

Gleichzeitig wurden bei diesem Lauf die Vereinsmeisterschaften ausgetragen.

Vereinsjugendmeister wurde Sven Peters mit 1.41.21 Std.

Vereinsmeisterin mit einer Zeit von 1.50.06 Std. wurde Angelika Nowak-Glaubitz.

Vereinsmeister und Sieger in der M 35 wurde Marian Dembowski mit neuer persönl. Bestleistung von 1.29.15 Std.

HK: 1. Wilfried Glaubitz (1.38.57 Std.)
M 30: 1. Peter Degener (1.36.00 Std.)
2. Edmund Piechatzek (1.55.22 Std.)

M 35: 2. Werner Bielemeier (1.51.24 Std.)
3. Klaus Endermann-Benkert (1.53.19 Std.)

M 40: 1. Ehrenfried Burr (1.35.04 Std.)
2. Karsten M. Binke (1.35.10 Std.)

3. Eduard Franke (1.35.15 Std.)
4. Josef Guth (1.42.33 Std.)

5. Detlef Schieschke (1.43.54 Std.)
M 45: Siegmar Enskat (1.44.58 Std.)

2. Alfred Politze (1.50.04 Std.)
3. Jürgen Krall (1.51.01 Std.)

M 50: 1. Ewald Rasch (2.03.11 Std.)
M 55: 1. Josef Nett (1.40.35 Std.)

M 65: 1. Hans Herford (2.16.06 Std.)
Frauen HK: 1. Petra Peters (2.15.03 Std.)

W 45: 1. Erika Ulland (1.56.25 Std.)

In der Mannschaftswertung der Frauen errangen die 3 Styruerinnen mit einer Zeit von 6.01.34 Std. den 3. Platz.
Insgesamt wurden 15 persönliche Bestzeiten erzielt. Günther Winkler



Die Mannschaft des STV beim 25-km-Lauf in Nettetal

Marathon Athen 13. Oktober 1985

Mitte 1984 habe ich den Entschluß gefaßt, am Marathon-Lauf an historischer Stätte in Athen teilzunehmen.

Die Idee fand bei einigen Sportkolleginnen und -kollegen Anklang und so beschloß man, gemeinsam am 13. Oktober 1985 beim International Athens Peace Marathon „Gregory Lambraskis“ zu laufen.

Ausschreibungsunterlagen wurden angefordert, Informationen ausgetauscht.

Die offizielle Anmeldung vom Styruer TV wurde für folgende Mitglieder abgegeben: Erika Ulland, Diethelm Ulland, Dr. Friedhelm Richter, Hans Herford und Alfred Politze.

Unsere Reise begann nach gründlicher Planung am 11. Oktober. Flug von Düsseldorf nach Athen. Erika und Diethelm Ulland mit Edith und Harro Böttcher sind eine Woche früher mit dem PKW nach Athen gefahren. Sie wollen neben dem Wettkampf noch ausgiebig Urlaub machen.

Für uns bleiben nur 14 Tage, neben dem Marathonlauf machen wir noch eine Rundreise auf Kreta.

Am Flughafen Athen Empfang von unseren Freunden Erika, Edith, Diethelm und Harro.

Per PKW und Linienbus, Taxen streiken wieder einmal, fahren wir zum Hotel Athen Center.

Am gleichen Tag besorgen wir uns unsere Startunterlagen. Im Segasbüro erfahren wir, daß der Start von 10.00 Uhr auf 9.00 Uhr vorgelegt wird.

Der 12. Oktober war für uns ein Ruhetag. Ausflug nach Kaki Thalassa direkt am Meer. Mit Ullands und Böttchers verbringen wie den Tag. Abschluß ist ein Abendessen in einem kleinen griechischen Lokal. Statt Nudel-Party gibt es einen Querschnitt durch die griechische Küche. Wein wird reichlich getrunken. Ein schöner Tag geht zu Ende.

Am 13. Oktober Transfer vom Olympia-Stadion „Phanathinaikon“ mit dem Bus zum Start nach Marathonas.

Es ist ein sonniger Tag, zunächst kühl, dann um 9.00 Uhr, kurz vor dem Start ganz schön warm.

Mit dem Startschuß werden Friedenstauben aufgelassen.

1550 Läuferinnen und Läufer aus 31 Nationen machen sich auf den Weg, das Ziel zu erreichen.

Große Begeisterung bei der Bevölkerung. Klatschend stehen sie am Straßenrand und finden aufmunternde Worte für die Athleten.

Bei 10 km steht unser erster Betreuer, Harro Böttcher. Tee, Wasser und Elektrolytgetränke stehen bereit.

Bis km 32 geht es ständig bergauf.

Nach den Ortschaften Mahri und Mati erreichen wir das Städtchen Razina.

Bei km 20 steht Edith mit weiteren Erfrischungen. Sie wird unterstützt von Sophia und ihren Kindern. Die Steigungen nehmen zu, maximal werden 250 Meter überbrückt.

Das Thermometer steigt auf 25° C. Das Verlangen nach Flüssigkeiten wird größer.

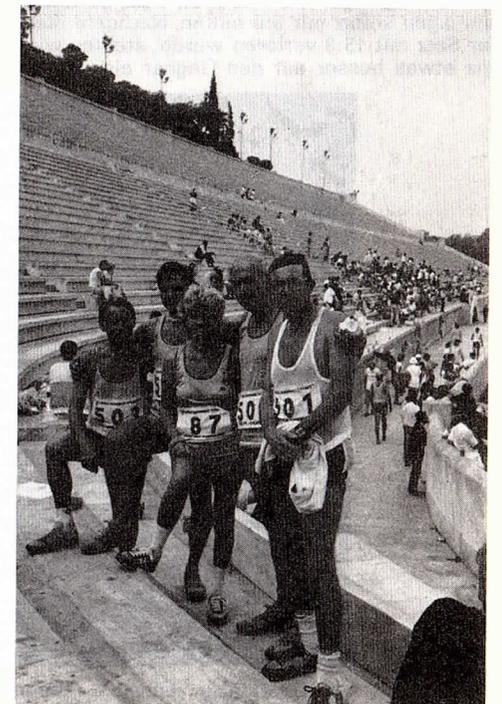
Im Ort Stavros steht Ruth und bietet uns Tee und Mineral-Plus an.

Ab hier verläuft die Strecke leicht abfallend.

Bald ist Athen erreicht und wir laufen auf der 3. Spur einer breiten Autostraße. Der Beifall vieler Athener begleitet uns weiterhin.

Wie auf der gesamten Strecke, die bereits hinter uns liegt, wird auch hier in kurzen Abständen Wasser gereicht. Unsere 4. und letzte Betreuerin Gerda hält Getränke bei km 35 bereit.

Auf den letzten Kilometern häufen sich die Ausfälle. Wir Styruer, gut trainiert, erreichen alle nach 42,195 km das Stadion „Panathinaikon“.



Offizielle Zeiten:

Diethelm Ulland	3:22.31 Std.
Alfred Politze	3:34.42 Std.
Erika Ulland	3:40.05 Std.
Dr. Friedhelm Richter	3:45.52 Std.
Hans Herford	4:24.05 Std.

Ein Lob dem Veranstalter für eine gute Veranstaltung Ein Dankeschön unseren Betreuern: Gerda, Ruth, Edith und Harro.

Fazit: Die Anstrengungen und der Aufwand haben sich gelohnt. Alfred Politze

Volleyball-Abteilung

Auch wir Volleyballspieler haben seit Ende September nach viermonatiger Pause unseren Spielbetrieb wieder aufgenommen: diese Saison, nach unserem Aufstieg in die Kreisliga. Schon am Anfang schien unsere Mannschaft unter einem ungünstigen Stern zu stehen.

Zwei Abgänge aus beruflichen Gründen ließen unser Kader auf acht Mann schrumpfen, und am ersten Spieltag standen wegen Verletzungen sogar nur sechs Leute zur Verfügung.

Trotzdem gewannen wir dieses Spiel sicher mit 3:0.

Beim nächsten Spiel gegen einen der potentiellen Aufsteiger starteten wir sehr schlecht und lagen sofort mit 9:0 hinten. Nachdem dieser Satz mit 15:3 verloren wurde, stellten wir uns etwas besser auf den Gegner ein. Trotz-

dem ging auch dieser Satz mit 15:11 verloren. Den dritten Satz konnten wir dann dank großen Einsatzes in der Abwehr mit 15:11 für uns entscheiden, mußten aber dann im letzten Spieldurchgang die Überlegenheit des gegnerischen Angriffes anerkennen und unterlagen letztendlich 3:1 (— 3, — 11, 11 —, — 11). Die nächsten beiden Spiele gegen leichtere Mannschaften gewannen wir jeweils mit 3:0. Dann kam das Spiel gegen den VC Mülheim II, einem Spiel über das sich ausführlicher zu berichten lohnen würde.

Dieses Match verloren wir mit 3:2. Dabei gewannen wir den ersten Satz deutlich 15:8, verloren die beiden nächsten sehr hoch 15:0, 15:3, gewannen den vierten wieder mit 15:12 und verloren den entscheidenden Satz einer halben Stunde sehr guten Volleyballs denkbar knapp mit 16:18.

Ein Blick auf die Tabelle zeigt, daß die führenden Mannschaften sehr dicht zusammenliegen.

So haben wir als Fünfter nur ein Spiel mehr verloren als der Spitzenreiter, und diese Saison verspricht in der Rückrunde sehr spannend und ausgeglichen zu verlaufen, sodaß vielleicht, diese Spekulation sei erlaubt, die Aufsteiger erst in den letzten Spieltagen entschieden werden.

Dabei hoffen wir oben an der Tabellenspitze auch noch ein gewichtiges Wörtchen mitzureden. Jörg Eichholz



Gaststätte „Luneke“, ehemaliges Vereinslokal des STV